



# Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08. Juni 2020  
im Saal des Gemeindehauses Münchenwiler

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2019 nach HRM2
  - a) Revisionsbericht
  - b) Genehmigung
2. Wahlen  
Neues Kirchgemeinderatsmitglied
3. Informationen / Verschiedenes

Es sind 10 stimmberechtigte Personen anwesend. Auf die Wahl eines Stimmzählers wird verzichtet.

Entschuldigt: E. Rutschi, P. Suter

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung mit einem Gedicht und begrüsst die Anwesenden.

Die Publikation erfolgte ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Laupen Nr. 19 vom 07. Mai 2020 und als Wiederholung am 04. Juni 2020. Das Protokoll der letzten KGV vom 02.12.2019 lag während 30 Tagen bei den Gemeindeverwaltungen Münchenwiler und Clavaleyres auf (vom 09.12.2019-09.01.2020). Es gingen keine Anfragen/ Bemerkungen ein. Der Kirchgemeinderat genehmigte das Protokoll an seiner Sitzung vom 28. Januar 2020.

## 1. Jahresrechnung 2019

B. Winkelmann erklärt den Anwesenden, dass die vorliegende Jahresrechnung 2019 erstmals nach HRM2 abgeschlossen wurde und diese sich nun deutlich umfangreicher präsentiert. Bevor sie auf das Papier eingeht, fasst sie mit einleitenden Worten das wichtigste zusammen:

*Erfolgsrechnung:* Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'621.16 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 6'912.00.

Das Ergebnis ist um rund CHF 15'500.00 besser als budgetiert. Die Besserstellung ist vor allem auf die höheren Steuereinnahmen zurückzuführen.

*Investitionsrechnung:* Wegen der Änderung der Funk-Frequenzbänder mussten im 2019 die Funkmikrofone im Schloss angepasst werden. Die Kosten beliefen sich auf CHF 3'980.25. Von der Schlossstiftung erhielt die KG eine Finanzhilfe von CHF 1'600.--.

*Bilanz – Finanzvermögen:* Das Finanzvermögen hat um CHF 10'598.51 zugenommen.

*Fremdkapital:* sind keine wesentlichen Änderungen ersichtlich.

BW geht anschliessend das Papier durch und gibt auf diversen Seiten Kommentare ab, resp. beantwortet Fragen. So z.B. bei den Nachkrediten. Der Betrag von CHF 2'846.45 muss durch die KGV genehmigt werden. Weiter verweist sie auf die detaillierte Investitionsrechnung und erklärt, dass bei der «Erfolgsrechnung nach Funktionen» sämtliche Aufwand- und Ertragskonti im Detail aufgelistet sind und damit u.a. ersichtlich ist, dass die Steuereinnahmen um CHF 13'829.61 höher waren, als angenommen.

Der KGR hat an seiner Sitzung vom 20. April die vorliegende Rechnung zu Händen der KGV verabschiedet und die Nachkredite in der Höhe von CHF 15.50, welche in seiner Kompetenz liegen, genehmigt.

#### 1 a) Revisionsbericht

G. Gasser erklärt, dass die Revision am 19. Mai 2020 durchgeführt wurde. Mit der Einführung des HRM2 wurden auch die Prüfungsunterlagen deutlich umfangreicher. Er hält fest, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt wird und den Vorschriften entspricht. G. Gasser ist der Meinung, dass die Prüfungsunterlagen in keinem Verhältnis zum Umfang der Jahresrechnung liegen, beantragt der Versammlung aber, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen. Er dankt dem KGR für den Aufwand.

#### 1 b) Genehmigung

Die Nachkredite in der Höhe von CHF 2'846.45 werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'621.16 wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

### 2. **Wahlen**

Leider kann an dieser Stelle noch kein neues KGR Mitglied für das Ressort KUW präsentiert werden.

### 3. **Verschiedenes / Informationen**

- Die Präsidentin informiert die Anwesenden darüber, dass sich der KGR z.Zt. Überlegungen für eine Öffnung der Kirche für sakrale Zeremonien und weitere mögliche Anlässe in der Schlosskirche macht. In Gesprächen mit dem Pfarrteam Murten zeigt sich, dass sie grundsätzlich einer Öffnung nicht im Wege stehen.  
Die Ratsmitglieder diskutieren über verschiedene Angebote, welche in der Schlosskirche gehalten werden können. Letzten Endes liegt ihm aber daran, dass die Anfragen, welche nicht «der Norm» entsprechen, im Rat gemeinsam diskutiert und über eine Durchführung entschieden werden. Ein Gespräch mit dem neuen Schlosspächter, Hr. Schmid, soll so bald als möglich stattfinden, so dass über die geplanten Neuerungen diskutiert werden kann. Wichtig ist dem KGR, dass der Entscheid durch ihn gefällt wird und nicht durch das Schloss.

Wünschenswert wäre eine Zunahme der Konzertangebote. Dabei könnte auch eine vermehrte Zusammenarbeit mit dem Schloss angestrebt werden.

Y. Suter wäre erfreut über eine Öffnung, bietet sich doch die Kirche für verschiedene Anlässe an. Wie der KGR ist sie der Meinung, dass den Mietern stets bewusst sein sollte, an welchem Ort der Anlass stattfindet und sich entsprechend verhalten.

- UvN erwähnt, dass der Seniorennachmittag im März sowie die beiden April-Gottesdienste wegen der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden konnten.
- Das Senioren-Frauen-Team wird darüber diskutieren, ob die bereits auf den 10. September verschobene Seniorenreise abgesagt und alternativ mit einem anderen Angebot ersetzt werden soll.
- U. von Niederhäusern dankt den Ofehuus-Froue für die Einnahmen zu Gunsten der Seniorenreise des Zopf-Verkaufs vom Pfingstsamstag.
- Der KUW II.II Abschluss sollte eigentlich im Gottesdienst vom 14. Juni gefeiert werden. Umstände halber werden sich die KUW-Schüler\*innen nun aber, losgelöst vom Tauf-Gottesdienst, am Donnerstagabend mit Pfrn. Kathrin Reist, der Katechetin B. Schellhammer und allenfalls den Eltern in der Schlosskirche zu einem Abschluss ihrer KUW Zeit von Münchenwiler treffen.
- Die Präsidentin verweist auf die «Begegnung in der Region» vom 21.10.2020 in Frauenkappelen. Das Thema des Anlasses: «Wie viele Namen hat Gott? Als Christin Koran lesen – wie geht das?»
- Sie dankt allen Anwesenden für das Interesse an der Versammlung. Weiter dankt sie für's Mittragen und -schaffen den Ratskolleginnen und P. Santschi, den Frauen vom Seniorenteam, unserer Katechetin B. Schellhammer, dem Pfarrteam Murten und Claudia Rickli für den Sigristendienst. Ebenso ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit an die Schlossleitung und an alle, die in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben und hier nicht namentlich erwähnt wurden.

Normalerweise offeriert der KGR der Versammlung einen selber vorbereiteten Apéro. Da dies aber unter den strengen Covid-19 Schutzmassnahmen im Moment nicht gut möglich ist, lädt der KGR die Anwesenden alternativ zu einem kleinen Apéro im Schlossrestaurant ein.

Die nächste KGV findet am Montag 30. November 2020 im Saal des Gemeindehauses statt.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin: